

Schlägerei um Parkplatz

Mainz, Weißliliengasse, In unmittelbarer Nähe zum Mainzer Altstadtrevier kam es am Mittwochmittag zu einer handfesten Auseinandersetzung wegen eines Parkplatzes. Im Bereich eines Kiosks in der Weißliliengasse gerieten ein 36-jähriger Mann aus Frankfurt um kurz vor 14:00 Uhr in Streit mit einem 23-jährigen und 20-jährigen Mann. Im Verlaufe eines Wortgefechts schlugt der 36-Jährige auf die anderen beiden Männer ein, worauf diese ihrerseits mit Tritten gegen den 36-Jährigen reagierten. Von drei Funkstreifen des Mainzer Altstadtreviers konnte der Streit geschlichtet werden. Zur Behandlung der Verletzungen war der Rettungsdienst vor Ort. Der 36-Jährige muss sich nun wegen Körperverletzung verantworten.

Toter Flamingo und Fahrrad im Gehege

Mainz-Stadtpark, Ein toter Flamingo und ein Fahrrad im Gehege der Tiere im Stadtpark sorgte am Mittwochmorgen für Aufregung. Nach einer Meldung über das tote Tier und ein Fahrrad im Flamingogehege nahm eine Funkstreife des Mainzer Altstadtreviers die Ermittlungen auf. Ein 27-jähriger Mainzer hatte am Dienstagabend sein Fahrrad im Stadtpark, in unmittelbarer Nähe zum Flamingogehege angeschlossen und wollte es dort bis zum Folgetag stehen lassen. Eine unbekannte Person muss dann in der Nacht zum Mittwoch das Fahrrad genommen und über den Zaun in das Gehege geworfen haben. Der Tierpfleger hatte dann am Mittwochmorgen das Fahrrad und zusätzlich einen toten Flamingo vorgefunden. Der Flamingo wies jedoch nach einer ersten Untersuchung keinerlei Verletzungen auf und kam auch nicht mit dem Rad in Berührung. Nach derzeitigem Ermittlungsstand konnte eine Kausalität zwischen dem weggeworfenen Fahrrad und dem Toten Tier nahezu ausgeschlossen werden. Dem Besitzer des Fahrrades konnte selbiges wieder ausgehändigt werden.

Rollerdiebe gestellt

Finthen, Merkurweg, Dank einer aufmerksamen Zeugin konnten am Mittwochabend drei Rollerdiebe gestellt werden. Gegen kurz nach 19:00 Uhr meldete eine aufmerksame Fintherin, dass sie verdächtige Wahrnehmungen in Finthen gemacht habe. Drei junge Männer seien mit Motorrollern angefahren, hätten diese in ein Gebüsch geworfen, seien dann weggerannt, zwischenzeitlich nochmal zurückgekehrt und dann endgültig geflüchtet. Von einer alarmierten Funkstreife der Polizeiinspektion Mainz 3, konnten tatsächlich zwei Motorroller und ein

Motorradhelm in einem Gebüsch im Merkurweg aufgefunden werden. Bei weiteren Ermittlungen stellte sich heraus, dass beide Motorroller im Laufe des Tages an unterschiedlichen Tatorten in Mainz gestohlen worden waren. An den aufgefundenen Rollern und am Helm wurden Spurensicherungsmaßnahmen durchgeführt und insbesondere DNA - Spuren gesichert. Zudem hatte die aufmerksame Zeugin Fotos der flüchtenden Täter gemacht und konnte diese an die Polizei übermitteln. Von den eingesetzten Polizeikräften konnte eine Person auf den Fotos direkt identifiziert werden, da diese jüngst ein Betretungsverbot für den Bereich des kürzlich stattfindenden Johannistages bekommen hatte. Im Rahmen der Fahndungsmaßnahmen, konnten dann alle drei Täter gegen 20:50 Uhr an einer Bahnhaltestelle im Sertoriusring angetroffen und gestellt werden. Es handelte sich um drei 18-jährige Heranwachsende die bereits einschlägig polizeilich in Erscheinung getreten waren. Sie müssen sich nun wegen Kraftfahrzeugdiebstahls strafrechtlich verantworten.

Einbruch in Shisha Bar

Weisenau, Im Verlauf der Nacht von Dienstag auf Mittwoch brachen unbekannte Täter in eine Shisha Bar in Weisenau ein. Nach derzeitigem Stand der Ermittlungen verschafften sich der oder die bislang unbekanntes Täter über ein ungenutztes Grundstück des Kleingartenvereins Mainz Weisenau zunächst Zutritt zu einem weiteren Grundstück, von wo aus sie dann an die Gebäuderückseite der Shisha Bar gelangten. Hierbei beschädigten die Täter einen Holzzaun. Sie zertrümmerten danach ein Fenster der Shisha Bar, um so in die Innenräume der Bar zu kommen. Hier hatten es die Täter auf zwei Spielautomaten abgesehen. Um an die Geldfächer zu gelangen zerstörten die Täter die Automaten teilweise massiv. Die Einbrecher flüchteten mit ihrer Beute vermutlich wieder auf gleichem Wege wie sie gekommen waren. Die Höhe der Beute ist derzeit noch nicht abschließend bekannt. Vom Kriminaldauerdienst der Mainzer Polizei wurden am Tatort erste Spuren gesichert, die derzeit ausgewertet werden.

Besoffener schläft in fremden Auto

Wiesbaden, Richard-Wagner-Straße, 30.06.2022, 00.15 Uhr - (pl) In der Nacht zum Donnerstag musste die Polizei in Wiesbaden einen berauschten 28-jährigen Mann aus einem fremden Auto herausholen. Die Polizei wurde gegen 02.40 Uhr darüber in Kenntnis gesetzt, dass in der Richard-Wagner-Straße ein Mann wohl unberechtigt auf der Rückbank eines geparkten Mini Coopers schlafen würde. Die Streife weckte den Mann und geleitete ihn aus dem Pkw, dessen Innenraum durchwühlt worden war. Der sich im weiteren Verlauf aggressiv zeigende und offensichtlich unter Alkohol- und Drogeneinfluss stehende 28-Jährige wurde in Gewahrsam genommen und ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Falscher Wasserwerker unterwegs

Wiesbaden, Emser Straße, 29.06.2022, 10.30 Uhr bis 11.00 Uhr - (pl) In einem Mehrfamilienhaus in der Emser Straße wurde am Mittwochvormittag eine Seniorin von einem falschen Wasserwerker heimgesucht. Der Mann überrumpelte die Geschädigte gegen 10.30 Uhr an der Wohnungstür und erlangte unter dem Vorwand, "einen Wasserschaden beheben zu müssen", Einlass in deren Wohnung. Anschließend lenkte der Täter die Frau geschickt ab, sodaß ein Komplize unbemerkt in die Wohnung gelangen und hochwertige Schmuckstücke stehlen konnte.

Zwei Mercedes Sprinter geklaut

Biebrich, Diltheystraße/Rudolf-Dyckerhoff-Straße, 28.06.2022, 19.00 Uhr bis 29.06.2022, 06.45 Uhr - (pl) In der Nacht zum Mittwoch schlugen Autodiebe in Biebrich gleich zweimal zu. Zum Ziel unbekannter Täter wurden zwei Mercedes Sprinter, die in der Diltheystraße sowie der Rudolf-Dyckerhoff-Straße geparkt waren. Der in der Diltheystraße gestohlene Sprinter hat eine weiße Lackierung und Schilder mit dem amtlichen Kennzeichen "OF-YA 19". In der Rudolf-Dyckerhoff-Straße entwendeten die Tätern einen silbernen Sprinter, an dem zuletzt die Kennzeichen "SWA-BB 103" angebracht waren. Der Wert der beiden Fahrzeuge beläuft sich zusammen auf rund 45.000 Euro.

Einbruch in Schreinerei

Schierstein, Saarbrücker Allee, 28.06.2022, 15.00 Uhr bis 29.06.2022, 08.00 Uhr - (pl) Einbrecher haben zwischen Dienstagnachmittag und Mittwochmorgen eine Schreinerei in der Saarbrücker Allee in Schierstein heimgesucht. Die Täter verschafften sich mit äußerst brachialer Gewalt Zugang zur Schreinerei, entwendeten jedoch offensichtlich nichts. Der verursachte Sachschaden wird auf rund 2.000 Euro geschätzt.

Diebe in Gartenkolonie zugange

Rambach, Am Burgacker, 26.06.2022, 19.00 Uhr bis 28.06.2022, 10.00 Uhr - (pl) In Rambach waren Diebe zwischen Sonntagabend und Dienstagvormittag in einer Gartenkolonie im Bereich der Straße "Am Burgacker" zugange und suchten dort mindestens fünf Gärten auf. Teilweise wurden die Zäune zerschnitten oder in Hütten eingebrochen. Ersten Erkenntnissen zufolge wurden durch die Täter Lebensmittel und aufgefundene Wertsachen gestohlen. Der angerichtete Gesamtschaden wird auf mehrere Hundert Euro geschätzt.

Einbruch in Einfamilienhaus

Wiesbaden, Biebricher Allee, 27.06.2022, 18.00 Uhr bis 29.06.2022, 19.00 Uhr - (pl) Unbekannte Täter sind zwischen Montagabend und Mittwochabend in ein Einfamilienhaus in der Biebricher Allee eingebrochen. Die Täter öffneten gewaltsam die Eingangstür des Hauses und versuchten hierdurch einen Sachschaden von rund 200 Euro. Bislang ist noch nicht bekannt, ob aus dem Haus etwas entwendet wurde.

Diebe entwenden Katalysatoren

Wiesbaden, Dotzheimer Straße, 28.06.2022, 18.30 Uhr bis 29.06.2022, 09.00 Uhr - Auf dem Gelände eines Autohandels in der Dotzheimer Straße waren in der Nacht zum Mittwoch Katalysatordiebe am Werk. Zum Ziel der Täter wurden insgesamt vier dort abgestellte Fahrzeuge. An den betroffenen Autos wurde jeweils der Katalysator abmontiert und geklaut.

Unfall beim Ausparken - Tor durchbrochen und gegen Glascontainer gekracht

Wiesbaden, Hans-Bredow-Straße, 29.06.2022, 16.20 Uhr, (pl) Eine 50-jährige Autofahrerin hat am Mittwochnachmittag im Bereich der Hans-Bredow-Straße beim Rückwärtsausparken einen Verkehrsunfall verursacht. Die 50-Jährige hatte auf einem Privatgelände geparkt und wollte gegen 16.20 Uhr mit ihren Fiat 500 rückwärts ausparken. Hierbei durchbrach sie mit ihrem Fahrzeug das Tor des Geländes und kollidierte anschließend in der Hans-Bredow-Straße mit einem Altglascontainer. Die Autofahrerin wurde wegen des Verdachtes auf einen medizinischen Notfall vor Ort von einer Rettungswagenbesatzung untersucht, konnte aber wieder entlassen werden.